

## „Fair Trade – Inklusiv!“

Entwicklung eines Kurskonzeptes für Menschen mit und ohne Behinderungen

### Projektrahmen

- Träger: Europäische Senioren-Akademie
- Leitung: Dr. Jutta Hollander, Klemens Telaar MA
- Laufzeit: 01.12.2015 – 30.11.2017
- Kosten: € 79.000
- Finanzierung: Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW; Katholischer Fonds und Bistum Münster (Kofinanzierung); Kooperationspartner (Personalgestellung)

### Ziel

Entwicklung und Erprobung eines Kurskonzeptes zum Thema „Fairer Handel“ (Bildung)  
Eröffnung von ehrenamtlichen Beschäftigungsmöglichkeiten und Erweiterung sozialer Kontakte (Teilhabe)

### Zielgruppe

Ältere Menschen aus Einrichtungen der Eingliederungshilfe in der Übergangsphase von der Werkstatt in den Ruhestand

### Arbeitsschritte

- Entwicklung einer sechsteiligen Kursreihe zum Fairen Handel inkl. der Erstellung von Kursmaterialien (12/2015 – 06/2016)
- Erprobung der Kursreihe in/mit zwei Einrichtungen der Behindertenhilfe und Übersetzung der Kursmaterialien in „Leichter Sprache“ (07/2016 – 04/2017)
- Begleitete Praxiseinsätze in Weltläden (07/2016 – 04/2017)
- Reflexion / Evaluation der Kursreihe und des Kurskonzeptes (05/2017 – 06/2017)
- Vorstellung der Projektergebnisse im Rahmen einer inklusiven Fachtagung (06/2017)
- Ergebnistransfer (07/2017 – 11/2017)

### Nutzen

- Für Menschen in Einrichtungen der Eingliederungshilfe
  - Kennenlernen von fair gehandelten Produkten und Einbeziehung in den eigenen Lebensalltag

Gefördert durch die



Kofinanzierung



- Kennenlernen von „unfairen“ Lebens- und Arbeitsbedingungen in Entwicklungs- und Schwellenländern
- Erschließung neuer Sozialräume und Möglichkeiten des bürgerschaftlichen Engagements
- Für Einrichtungen der Eingliederungshilfe
  - Nutzung eines erprobten Kurs- und Praxiskonzeptes als Bildungsangebot und zur Begleitung älterer Bewohner bei der Gestaltung des Übergangs in den Ruhestand
  - Öffnung der Einrichtungen und Dienste in einen neuen Sozialraum
  - Vernetzung mit Organisationen des Fairen Handels
  - Vernetzung von Zielen und Grundsätzen der Eingliederungshilfe und des Fairen Handels („Bildung und Teilhabe“)
- Für den Fairen Handel, für Weltläden und -gruppen
  - (ehrenamtliche) Unterstützung durch Bewohner aus Einrichtungen der Eingliederungshilfe
  - Erschließung von neuen Käufergruppen (Einrichtungen der Eingliederungshilfe und deren Bewohner)
  - Vernetzung von Zielen und Grundsätzen des Fairen Handels und der Eingliederungshilfe („Bildung und Teilhabe“)
  - Ausweitung positiver gesellschaftlicher Einstellungen und Verhaltensweisen zum Fairen Handel („Social Marketing“).

## Produkte / Ergebnisse

- Konzept / Ablaufplan für eine sechsteilige Kursreihe zum Thema „Fairer Handel“
- Arbeits- und Informationsmaterial in leichter Sprache zu jeder Kurseinheit
- Persönliche Kontakte zwischen Mitarbeitern/-innen von Weltläden und Bewohnern von Einrichtungen der Eingliederungshilfe
- Regionale Kontakte / Kooperationen zwischen Weltläden und Einrichtungen der Eingliederungshilfe

## Kooperationspartner

- Anna-Katharinenstift Karthaus
- Bistum Münster
- Fair Handelsgesellschaft mbH
- Lebenshilfe Münster

## Mai 2017

Dr. Jutta Hollander, Klemens Telaar M.A.

Gefördert durch die



Kofinanzierung

